

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Lenzfrohes Karlsruhe. Die Stadt der Gärten und Blumen

[urn:nbn:de:bsz:31-221310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221310)

# Lenzfrohes Karlsruhe

Die Stadt der Gärten und Blumen.



Aufn. Theo Steinoel

Bald erwacht wieder frohes Leben im Stadtgarten. Eine Wonne ist es dann für Jung und Alt, in den geräumigen Anlagen zu lustwandeln oder eine Bootfahrt auf dem Stadtgartensee zu machen.

Wenn man eine Rundfrage an die Karlsruher richten würde, zu welcher Jahreszeit sie ihre Heimatstadt am schönsten fänden, so bekäme man zweifellos die fast einmütige Antwort: Im Frühling!

Und wer könnte eine solche Feststellung bestreiten, ihren Sinn und tiefere Bedeutung verneinen? Wer wollte behaupten, daß es uns zu irgendeiner andern Jahreszeit in unserer Stadt besser gefiele als im Lenz? Nicht nur etwa deshalb, weil im Frühjahr überall das Weben und Werden in der Natur schön ist und uns große Freude bereitet, nicht nur, weil wir Menschen uns in diesen Wochen überhaupt beschwingt und aufnahmefroh fühlen, sondern weil Karlsruhe im Frühjahr t a t s ä c h l i c h auch am schönsten ist. Denn Karlsruhe ist eine Stadt der Gärten und Blumen.



Gewiß, der Herbst hat auch seine — schönen Tage, im Herbst genießen wir ebenfalls mit allen Sinnen die Wunder einer geheimnisvoll wirkenden Kraft in der Natur und gehen in unsern Wäldern, Gärten und Anlagen mit Behagen lustwandeln. Doch es ist eben der Herbst, der das große Sterben einleitet und zu Ende führt, und auf ihn folgt der Winter, der in uns die Sehnsucht nach dem Frühling bald wieder weckt.



Im Stadtgarten leuchten die ersten Blüten den Besuchern entgegen.

Aufn. Städt. Gartenamt

Auch wird niemand etwas gegen die herrliche Zeit der Sommermonate vorzubringen haben, allein das Erlebnis des Frühjahrs ist unbestritten eindrucksvoller und auch poetischer dazu. So wie die Menschen mit den Winterkleidern auch das Düstere dieser Jahreszeit ablegen und zum Lichte streben, ebenso ergeht es der Natur, und da eine Stadt mit ihren Gärten und Anlagen ein lebendiger Organismus ist, fühlt auch sie sich verjüngt. Sie lebt auf, sie schmückt sich, sie wird schön, man verliebt sich in ihr jugendfrohes Gesicht und ist stolz auf ihre mannigfachen Reize.

Lenz frohes Karlsruhe! Schöne Stadt am Schwarzwald und am Rheine! Wohin nun unsere Blicke auch schweifen mögen, du bezauberst uns und deine Besucher stets aufs neue. Deine Wälder werden wieder langsam grün, in den Anlagen regt sich das Leben, in Park und Gärten sprießen die Knospen, enthüllen sich die jungen Triebe, jubilieren die gefiederten Sänger: Ostergruß an die Menschen! Und viele lichte Blumenfarben leben schon in den anmutigen Behegen und Beeten des Stadtgartens, des Botanischen Gartens und in den Pflanzenschauhäusern natürlich erst recht.

In deiner nächsten Umgebung, Welch' eine Fülle von lohnenden Ausflugszielen, die man nun wieder aufsucht! Da gilt es, den Hardtwald zu durchstreifen, nach Durlach zu gehen und auf den lieblichen Hängen des Turmberges zu lustwandeln, oder hinaus nach Rappentwört, nach Maxau und zu den Rheinwaldungen zu pilgern oder über die neu erstellten idyllischen Reichsautobahnstrecken ein ferneres Ziel zu erreichen.

Das Oster-Wochenende will ein gepflegtes Programm haben: wir, die wir die günstige Lage Karlsruhe benützen, um ein paar genußvolle Stunden in ihrer schönen Umgebung zuzubringen, wir freuen uns, wenn Auswärtige hierherkommen und es sich hier gemütlich machen, die Stadt besichtigen und auch ihren kulturellen Einrichtungen Interesse entgegenbringen. Ueberall wird den Besuchern ein Lenz frohes Karlsruhe das Erlebnis der Osterfeiertage sein.